von der leiblichen Auferstehung, wie wir es im Glaubensbekenntnis bekennen. Es geht dabei um den Leib, nicht um den physischen Körper, dessen Atome wir zur letzten Ruhe geleiten, die sich im Laufe des Lebens immer wieder erneuern. Es geht um die Ganzheit des Menschen aus Leib und Seele, der als geliebtes Geschöpf Gottes sich zeitlebens diesem Gott nähern darf.
So heißt es schon im ersten Petrusbrief *„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt"* (1 Petr. 3,15b) Dazu muss ich mir selbst klar werden, welche Hoffnung ich in mir trage. Sie verdeutlicht mir, dass mein Leben im Kern eine Bewegung auf ein Ziel hin ist, das ich Gott nenne.
Christliche Hoffnung sprengt die Grenzen des Irdischen, lässt sich nicht auf die Grenzen unserer Welt einengen, oder mit den Mitteln der Zeit erfüllen. Sie zeugt von der Freiheit, die der Glaubende in sich trägt, weil er durch Christus befreit wurde von der Last dieser Welt, alles in ihr erreichen zu müssen, oder sich unsterblich zu machen durch irgendeine Großtat, die sich häufig genug in Gewalt ausdrückt.
„Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube", lässt Goethe den zweifelnden Dr. Faust sagen, der von der Osterbotschaft überrascht, beginnt die eigene Sinnlosigkeit zu überwinden. Es ist die überzeugende Botschaft der Glaubenden, die Faust wie im Taumel mitreißt. Ein Bild auch für unsere Tage, wo viele vielleicht noch mit einem mitleidigen Lächeln auf jene blicken, die österlich Glauben wollen. Wäre es nicht notwendig, dass wir die Osterbotschaft hinaus tragen auf die Straßen und Plätze unserer Stadt, hinein in die Familien und Gemeinschaften, dass sich der Ungläubige freuen kann, dass da einer ist, der nicht im Selbst- und Weltzweifel untergegangen ist.
Ostern feiern heißt diese radikale Hoffnung zu feiern. Das eigene Leben auf dieser Hoffnung aufzubauen und sich gegenseitig zu unterstützen, dass die Hoffnung zum tragenden Fundament unseres Daseins werden kann.

Allen ein frohes und gesegnetes Osterfest
und die Freude des Auferstandenen.

In dringenden Notfällen erreichen sie unter dieser Nummer **09441-70 33 75** einen Priester.

Katholische Stadtpfarrei Mariä Himmelfahrt • Pfarrhofgasse 5 • 93309 Kelheim
☎ 09441 - 3383 • 🖷 09441 - 703376 • pfarrei@mariaehimmelfahrt.org • www.mariaehimmelfahrt.org

Frohe Ostern

Osterpfarrbrief 2025

Katholische Stadtpfarrei Mariä Himmelfahrt | Kelheim

Kelheim in der österlichen Bußzeit 2025

Liebe Pfarrgemeinde,
an vielen Stellen scheint die Welt aus den Fugen geraten zu sein. Unberechenbar erscheinen beispielsweise plötzlich die Beziehungen etwa zu den Vereinigten Staaten, die Jahrzehnte für eine klare Ausrichtung auf Frieden und Freiheit standen. Es scheint ganz selbstverständlich, dass Unsummen für Waffensysteme ausgegeben werden und der Blick auf den Frieden weit in den Hintergrund verdrängt wird. Vieles radikalisiert sich, da müssen wir selbst achtsam sein, dass wir uns nicht in diese Radikalität hineinziehen lassen. Die einzige Radikalität, die uns als Christen zukommt, ist die Radikalität der Liebe.
Die Fastenzeit oder österliche Bußzeit ermahnt uns alljährlich, die Ausrichtung auf Gott und uns selbst neu zu justieren, damit wir bei allen Schreckensmeldungen die Erlösungstat Christi nicht aus dem Blick verlieren.
„Der in Qualen wie ein Wurm zertreten war, hebt die Fahne, glänzt in Strahlen, unverletzt und ewig klar, wandelt leuchtend wie die Sonne, spendet Licht und Kraft und Wonne…" – So könnte man wohl auch über das Titelbild schreiben. Der neue golden glänzende Hintergrund für den Auferstandenen will deutlich machen, dass wir trotz aller Trauer und aller Dunkelheit der Welt erlöst sind.
Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die sich in der Pfarrei engagieren. Der Schola und dem Kirchenchor unter der Leitung von Roman Puck-Biersack; Claudia Scheufler und Evi Steger im Pfarrbüro mit Isabella Grimeisen, die den Umstellungsprozeß zur Datevbuchaltung begleitet, und dem Team unserer KiTa Mariä Himmelfahrt unter der Leitung von Michelle Obermeier. Beste Genesungswünsche auch an Pfarrer Johann Schefthaler, der leider derzeit nicht zelebrieren kann.
Aber auch allen Mesnern und besonders den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung sowie den Verbänden in der Pfarrei wie Frauenbund, Kolping und Gemeinschaft St. Georg.
Viele erfüllen Dienste im Hintergrund und begleiten das Pfarrleben im Gebet, auch ihnen möchte ich Vergelt's Gott sagen. Ich freue mich auf eindrucksvolle Feiern unseres Glaubens und wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein gesegnetes Osterfest,
Ihr Stadtpfarrer

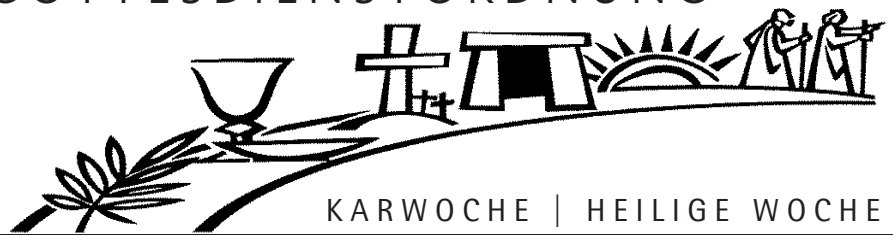
Titelbild: Auferstehender Christus, 1890 für unseren Hochaltar geschaffen mit dem Hintergrund und neuer Fassung aus dem Jahr 2024

OSTERN
RADIKALE HOFFNUNG

Wir erzählen vom österlichen Sieg des Lebens über den Tod, feiern das leere Grab, weil der Herr auferstanden ist. Das ist der Kern des Osterglaubens und doch ist es nicht so einfach, das für sich und sein Leben zu übersetzen. Schon die Jünger Jesu mühten sich mit der Kenosis, der Botschaft vom leeren Grab, weil es zu unsicher erschien. Zweifel mischt sich ein, wenn jemand versucht auf der Leere die Botschaft der Fülle zu begründen.
Längst haben sich die Bilder des Krieges in der Ukraine und in Gaza oder sonst wo auf der Welt, die dunklen Erinnerungen an die Vernichtungslager in unseren Köpfen festgesetzt. Die Zerbrechlichkeit des Lebens einerseits und die Grausamkeit der Welt andererseits scheinen sich oft auszuschließen. Wer angesichts dieser Bilder nicht in Hohn und Zynismus verfällt, sondern für sich und sein Leben versucht in selbstloser Liebe zu Leben, auch wo er keine Belobigung oder keinen Lohn mehr zu erwarten hat, der lebt schon aus der Hoffnung, dass das Leben mehr ist als eine Etappe in der Zeit.
„Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt", schrieb der Jesuitenpater Alfred Delp SJ im Gestapogefängnis 1944 in seiner Weihnachtsmeditation. Inmitten des unmenschlichen und zerstörerischen Systems der Nationalsozialisten, setzt er ein Zeichen seiner lebendigen Hoffnung. Bis zuletzt lebt er diese Hoffnung, *„wir gehen nie allein, Gott gehe alle Wege mit."* So kritzelt er es Tage vor seiner Hinrichtung am 2. Februar 1945 auf ein Stück Papier.
Wie kann ein Mensch solche Hoffnung leben, nicht nur in frommen Stunden, sondern angesichts der Brutalität anderer und der eigenen Ohnmacht? Im Blick auf den Gekreuzigten, der für uns alle den Weg des Leidens ging, sich unter die Verbrecher rechnen ließ, damit wir in ihm einen Menschen sehen, der ganz an unserer Seite steht. Mehr noch, der durch seinen Weg in Leiden, Sterben und Auferstehen sein eigenes Leben im Letzten beglaubigt hat. Nicht im Irrweg einer Ideologie, auch dafür kann man sterben, sondern weil er sich als Auferstandener gezeigt hat, bleibend in seiner Kirche da ist und sie so immer aufs Neue ermuntert aus diesem Glauben Hoffnung zu schöpfen. So kann ich auch für mich erhoffen, dass mein Bewusstsein, mein ganzes Leben von Gott angenommen und erlöst wird. Alle Mühen und Verletzungen wie auch alle Freude meines Daseins eingehen darf, ohne verwaschen zu werden, oder in einen Einheitsbrei zu münden. Das ist der Kern der christlichen Botschaft

MAIANDACHTEN 2025

GOTTESDIENSTORDNUNG



KARWOCHE | HEILIGE WOCHE

Samstag, 12.04. der 3. Fastenwoche (v)
16.00 St. Lukas **Hl. Messe**
16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für die Verstorbenen
17.30 Pfarrkirche **Beichtgelegenheit**
18.00 Pfarrkirche **Hl. Messe,** Claudia Scheufler zum Dank für Leonie & Mathilda

PALMSONNTAG C
1. Lesung: Jesaja 50,4-7
2. Lesung: Philipper 2,6-11
Evangelium: Lukas 19,28-40

Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten. Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn.

Sonntag, 13.04. PALMSONNTAG (r) YouTube | Palmarum
Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab
9.00 **Ludwigsplatz** **Palmweihe** an der Mariensäule
anschließend **Palmprozession** zur Stadtpfarrkirche
Pfarrkirche **Hl. Messe,**
Fam. Grimeisen für + Mathilde & Andreas Schweiger
Fam. Eigen-Hafner für + Vater & Opa
18.00 Pfarrkirche **Hl. Messe,** für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

Montag, 14.04. DER KARWOCHE (v)
8.00 Pfarrkirche **Hl. Messe,** Nickolas Schaffer für Marie Stieg
16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für Priester und Ordensberufe
17.00 Dom St. Peter **Chrisammesse**
In dieser Messfeier werden die Heiligen Öle geweiht:
KRANKENÖL, KATECHUMENENÖL UND CHRISAMÖL
Sie werden das ganze Jahr für Taufe, Firmung und Weihe
und die Sterbesakramente verwendet.
Die Gläubigen sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Dienstag, 15.04. DER KARWOCHE (v)
16.00 St. Lukas **Hl. Messe**

Mittwoch, 16.04. DER KARWOCHE (v)
8.00 Pfarrkirche **Hl. Messe,** pro salute mundi
16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für die Familien der Pfarrei

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Donnerstag, 17.04. GRÜNDONNERSTAG ODER HOHER DONNERSTAG (w)

19.00 Pfarrkirche **Hl. Messe,** Fam. Weichslgartner zum Dank
Die Feier vom letzten Abendmahl
In jeder Eucharistiefeier ist Jesus
in den Gestalten von Brot und Wein
in seinem Leib und Blut gegenwärtig

anschließend **Ölbergwache**
Wir beginnen an der Ölberggruppe am Kirchplatz
und ziehen dann mit Kerzen in den Händen in die stille
Stadtpfarrkirche ein.
Anbetung vor dem Allerheiligsten

Freitag, 18.04. KARFREITAG (r) – Strenger Fast- u. Abstinenztag

9.00 Pfarrkirche **Kreuzweg**
10.00 Pfarrkirche **Kreuzweg für Kinder**
Kinder dürfen Blumen zur Verehrung des Kreuzes mitbringen
15.00 Pfarrkirche **FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI**

Wortgottesdienst
Kreuzverehrung
Kommunionfeier
anschließend **Öffnung des Heiligen Grabes**
ab 18.00 **Beichtgelgenheit**
bis 19.00 **Einsetzung**

anschließend **Karmette**
Tagzeitenliturgie
mit den Klageliedern des Propheten Jeremia

Samstag, 19.04. KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe des Herrn

Tag der Trauer am Grab des Gekreuzigten,
Tag der enttäuschten Hoffnungen und
der Hoffnung wider alle Hoffnung

STADTFRIEDHOF ST. SEBASTIAN

Das Friedhofskreuz am Stadtfriedhof St. Sebastian wurde durch hochwst. Herrn Bischof Dr. Rudolf Voderholzer wieder geweiht. So konnte am 23. März die Renovierung abgeschlossen werden. Bischof Rudolf lobte das gelungene Werk und das Miteinander vieler verschiedener Beteiligter.
Allein die Christusfigur wiegt rund 300kg und wurde in der Restaurationswerkstätte Rappenegger in Regensburg restauriert und neu vergoldet. Die Firma Z-Fenstertechnik aus Herrnwahlthann machte die neuen Holzbalken aus einer alten Eiche, die Franz Eder aus Thaldorf für das Kreuz spendete.
Die Geschw. Hallermeierstiftung unterstützte die Kirchenstiftung finanziell.
Viele Helfer trugen dazu bei, dass das Gemeinschaftswerk gelingen konnte.
Die Kirchenverwaltung weist die Grabbesitzer ausdrücklich darauf hin, dass die

Besitzer für die Verkehrssicherheit gemäß Friedhofsordnung (Standfestigkeit, Stolpergefahr bei teilweise abgebauten Grabdenkmälern) verantwortlich zeichnen und bei Unfällen vollumfänglich haftbar sind. Auch die meisten Bäume wachsen aus Gräbern. Gerade nach der Frostperiode ist eine Überprüfung notwendig. Gräber, die nicht mehr verkehrssicher sind können kostenpflichtig umgelegt oder entfernt werden.
Bis zum Sommer wird die Denkstatt Stadtfriedhof zu ihrer Abschlusssitzung zusammenkommen. Leider haben im Laufe der fünf Jahre einige Beteiligte die Denkstatt verlassen, dennoch sind viele Gespräche geführt und Möglichkeiten eruiert worden, um die Zukunft des Friedhofs zu gestalten.
Wenn sie selbst eine Grabstätte auf dem Stadtfriedhof haben und diese erhalten wollen, melden sie sich bis spätestens 1. Mai 2025 bei der Friedhofsverwaltung unter friedhof@mariaehimmelfahrt.org, wenn sie die Grabrechte noch nicht bestätigt haben.

AKTUELLES AUS DER KIRCHENVERWALTUNG

Seit dem 1. Januar 2025 ist die neugewählte Kirchenverwaltung im Amt. In den ersten Sitzungen konnten die zentralen Themenfelder bereits angerissen werden, die die Arbeit in dieser Wahlperiode bis zum 31. Dezember 2030 prägen werden.

Schon in den kommenden Wochen werden die Arbeiten im Umgriff der Franziskanerkirche beginnen. Die künftige Regenwasserzisterne soll neben dem Abfangen von Starkregenereignissen auch zur Bewässerung des Weinbergs der Pfarrei dienen und so doppelt nützlich sein. Da es sich um ältestes Siedlungsgebiet innerhalb der Stadt Kelheim handelt, werden die Arbeiten auch archäologisch begleitet.

Auch in der Stadtpfarrkirche werden die Leuchtstoffröhren und Punktstrahler im Presbyterium durch neue LED-Lichtleisten und LED-Strahler ersetzt werden. Nach rund 50 Jahren sind die bisherigen Lichter weitgehend an das Lebensende gelangt. Gleichzeitig ist die Sanierung der Stadtpfarrkirche und der Neubau der Orgel ein wichtiger Schwerpunkt der kommenden Jahre. Das Orgelgutachten dazu liegt vor und zeigt, dass es keinen Sinn macht punktuell zu investieren. Das Gutachten ist auch bereits mit der Diözese abgestimmt worden.

Die Kirchenverwaltung hat ein Spendenkonto für die Orgel eingerichtet:

Kreissparkasse IBAN DE90 7505 1565 0011 5478 25 | BIC BYLADEM1KEH

Für Spenden sind wir immer dankbar, selbstverständlich bekommen sie eine Quittung, die sie beim Finanzamt geltend machen können. Vergelt's Gott:

Kreissparkasse IBAN DE69 7505 1565 0190 2007 66 | BIC BYLADEM1KEH
Raiffeisenbank IBAN DE79 7506 9014 0000 6275 26 | BIC GENODEF1ABS

Oder auch über den digitalen Opferstock in der Stadtpfarrkirche neben den Opferlichtern, bis 300 € gilt der Bon als Spendenquittung. Bei höheren Beträgen bitte den Bon mit Namen und Anschrift im Pfarrbüro oder im Briefkasten bzw. Klingelbeutel abgeben. Sie bekommen zeitnah eine Spendenquittung.

Zusammen mit der Energieagentur Regensburg werden die verschiedenen Liegenschaften vom Mesnerhaus bis zum Kindergarten begutachtet und Wege für nachhaltigen Umgang mit Energie und Ressourcen gesucht.

20.30 Pfarrkirche **Feier der Osternacht**
Entzünden des Osterfeuers | Kirchplatz
Lichtfeier
Wortgottesdienst | Vigil
Tauffeier
Firmung
Eucharistiefeier
Fam. Steger zum Dank

Ostersonntag C
1. Lesung: Apg 10,34a.37-43
2. Lesung: 1. Korinther 5,6b-8
Evangelium: Johannes 20,1-9

Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein.

Sonntag, 20.04. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN (w)

10.00 Pfarrkirche **Orchestermesse zum Hochfest der Auferstehung**
Margareta Schneider für + Ehemann
Fam. Weichslgartner für + Angehörige
Brigitte Lang für + Mutter Maria Halbritter
10.15 St. Lukas **Hl. Messe am Ostersonntag**
18.00 Pfarrkirche **Hl. Messe,** für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

Montag, 21.04. OSTERMONTAG (w)

9.00 Pfarrkirche **Hl. Messe,** Ida Schmid für + Irmgard Taffner
10.30 Pfarrkirche **Hl. Messe,** pro salute mundi
11.30 Pfarrkirche **Zwergerlgottesdienst**
anschließend Osternestersuche für die Kinder im Obstgarten der Pfarrei

Mittwoch, 23.04. DER OSTEROKTAV (w)

16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für die Familien der Pfarrei
18.00 Gronsdorf **Hl. Messe zum Patrozinium**

Donnerstag, 24.04. DER OSTEROKTAV (w)

8.00 Pfarrkirche **KEINE Hl. Messe**

Samstag, 26.04.	DER OSTEROKTAV (w)
16.00 St. Lukas	**Hl. Messe**
16.00 Pfarrkirche	**Rosenkranz** für die Verstorbenen
17.30 Pfarrkirche	**Beichtgelegenheit**
18.00 Pfarrkirche	**Hl. Messe,** für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

2. Sonntag der Osterzeit C
1. Lesung: Apg 4,32-35
2. Lesung: 1. Johannes 5,1-
Evangelium: Johannes 20,19-31

Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

Sonntag, 27.04.	2. SONNTAG DER OSTERZEIT, Weißer Sonntag (w)
9.00 Pfarrkirche	**Hl. Messe,** M. Kammermeier für + Eltern & Schwiegereltern
10.30 Pfarrkirche	**Hl. Messe,** N. N. für Eltern Anna & Franz Ziegler
	N. N. für Gertrud & Johann Rabl
	Übergabe der Alben an die Erstkommunionkinder
	mit Taufe von Alicia Onokhiokhua
18.00 Pfarrkirche	**Hl. Messe,** pro salute mundi
Montag, 28.04.	der 2. Osterwoche (w)
8.00 Pfarrkirche	**Hl. Messe,** pro salute mundi
16.00 Pfarrkirche	**Rosenkranz** für Priester und Ordensberufe
Dienstag, 29.04.	HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau (w)
16.00 St. Lukas	**Hl. Messe**
17.00 Pfarrkirche	**Schülermesse,** für die Familien der Erstkommunionkinder
Mittwoch, 30.04.	der 2. Osterwoche (w)
8.00 Pfarrkirche	**Hl. Messe,** Ida Schmid für + Eltern
16.00 Pfarrkirche	**Rosenkranz** für die Familien der Pfarrei
Donnerstag, 01.05.	MARIA, SCHUTZFRAU BAYERNS (w)
8.00 Pfarrkirche	**Hl. Messe,** pro salute mundi
19.00 Pfarrkirche	**Maiandacht mit Kirchenchor**
Samstag, 03.05.	HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel
16.00 St. Lukas	**Hl. Messe**
16.00 Pfarrkirche	**Rosenkranz** für die Verstorbenen
17.30 Pfarrkirche	**Beichtgelegenheit**
18.00 Pfarrkirche	**Hl. Messe,** für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

3. Sonntag der Osterzeit C
1. Lesung: Apg 5,27b-32.40b-41
2. Lesung: Offenbarung 5,11-14
Evangelium: Johannes 21,1-19

Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war.

SENIORENNACHMITTAGE

Die Seniorennachmittage laden zu einem gemütlichen Nachmittag mit netten Menschen ein und finden soweit nicht anders angegeben donnerstags um 14.30 Uhr im Begegnungszentrum statt. Glaube und Gemeinschaft erleben ist Motto der Seniorennachmittage. Außer für den Ausflug auf die Papstwiese am 26. Juni ist keine Voranmeldung notwendig. Am 17. Juli feiern die Senioren wieder das Sommerfest hinein in einen hoffentlich lauen Sommerabend. Wenn sie Ideen und Anregungen haben, wenden sie sich gerne an Frau Monika Glashauser oder an den Pfarrgemeinderat.

AKTUELLES AUS DEM PFARRGEMEINDERAT MARIÄ HIMMELFAHRT

Der Pfarrgemeinderat gestaltet mit den einzelnen Sachausschüssen das Leben in der Pfarrei. Wer in einem der Sachausschüsse (Liturgie, Ökumene, Feste-Feiern, Jugend, Gemeindekatechese, Caritas, Öffentlichkeitsarbeit, Senioren, Familien und Mission-Entwicklung-Frieden) mitarbeiten möchte oder Vorschläge für das Leben in der Pfarrei hat, darf sich jederzeit melden: pgr@mariaehimmelfahrt.org

Der Pfarrgemeinderat organisiert am 18. Mai wieder einen Gottesdienst für die Ehejubilare mit anschließendem Weißwurstfrühstück im Begegnungszentrum.

Auch in diesem Jahr werden die Wallfahrten gemeinsam mit den anderen Kelheimer Pfarreien organisiert. Am 10. Mai findet die Fuß- und Buswallfahrt nach Altötting statt. Anmeldung für die Bus-/Fußwallfahrt bei Omnibus Reisinger (info@omnibus-reisinger.de oder 09441-9828).

Am 17. Mai ist die Buswallfahrt zum Bogenberg. Anmeldung im Pfarrbüro Kelheimwinzer.

Am 25. Mai ist die Rad- und Buswallfahrt nach Bettbrunn, weil in diesem Jahr die Wallfahrt zum Salvator von Bettbrunn ihr 900-jähriges Jubiläum feiert. Anmeldung im Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt (pfarrei@mariaehimmelfahrt.org | ruf 3383)

Am 30. Juni ist die traditionelle Wallfahrt mit dem Radl, oder mit dem Bus nach Bettbrunn. Auch hierfür können sie sich im Pfarrbüro anmelden.

Das Pfarrfest wird in diesem Jahr am 29. Juni gefeiert. Wer Ideen dazu hat, ist herzlich eingeladen.

Auch bei den kommenden Aufgaben rund um das Osterfest sind freiwillige Helfer herzlich willkommen. Das Heilige Grab wird wieder in der Taufkapelle aufgebaut und lädt zur Andacht ein.

Sonntag, 04.05.	**3. SONNTAG DER OSTERZEIT (w)** YouTube
9.00 Pfarrkirche	**Hl. Messe,** Max Kramel für + Ehefrau Maria
	Margareta Schneider für + Sr. Epiphanie (Berta Schneider)
10.30 Pfarrkirche	**Erstkommunion mit Kinderchor**
	Hl. Messe, für die Erstkommunionkinder
17.00 Pfarrkirche	**Dankandacht** der Erstkommunionkinder
18.00 Pfarrkirche	**Hl. Messe,** Th. Eberl für Tochter Brigitte z. Sttg.
Montag, 05.05.	**der 3. Osterwoche (w)**
8.00 Pfarrkirche	**Hl. Messe,** pro salute mundi
16.00 Pfarrkirche	**Rosenkranz** für Priester und Ordensberufe
Dienstag, 06.05.	**der 3. Osterwoche (w)**
16.00 St. Lukas	**Hl. Messe**
17.00 Pfarrkirche	**Schülermesse,** für die Familien der Erstkommunionkinder
19.00 Ottokapelle	Maiandacht mit der Gruppe SaitenRausch
Mittwoch, 07.05.	**der 3. Osterwoche (w)**
8.00 Pfarrkirche	**Hl. Messe,** mit Gedenken der Verstorbenen im Monat Mai
	Ida Schmid für + Maria Konschelle
16.00 Pfarrkirche	**Rosenkranz** für die Familien der Pfarrei
Donnerstag, 08.05.	**der 3. Osterwoche (w)**
8.00 Pfarrkirche	**Hl. Messe,** Agnes Söllner & Kinder für + Bernhard Söllner z. Sttg.
16.00 Vitalis	**Hl. Messe**
Samstag, 10.05.	**der 3. Osterwoche (w)**
16.00 St. Lukas	**Hl. Messe**
16.00 Pfarrkirche	**Rosenkranz** für die Verstorbenen
17.30 Pfarrkirche	**Beichtgelegenheit**
18.00 Pfarrkirche	**Hl. Messe,** E. & W. Kolmer für beiderseitige Mütter

4. Sonntag der Osterzeit C
1. Lesung: Apg13,14.43b-52
2. Lesung: Offb 7,9.14b-17
Evangelium: Johannes 10,27-30

In jener Zeit sprach Jesus: Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen. Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen. Ich und der Vater sind eins.

Sonntag, 11.05.	**4. SONNTAG DER OSTERZEIT (w)** YouTube
9.00 Pfarrkirche	**Hl. Messe,** Eduard Fichtner für + Vater
10.30 Pfarrkirche	**Hl. Messe,** für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
11.30 Pfarrkirche	**Taufe** Marie Julia Hallersbacher
16.00 Pfarrkirche	Konzert Landshuter Vokalisten
18.00 Pfarrkirche	**Hl. Messe,** Fam. Josef Buchner zum Dank

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

Sie erreichen das Pfarrbüro auch telefonisch
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
unter der Rufnummer 09441-3383
oder per eMail pfarrei@mariaehimmelfahrt.org

MESSINTENTIONEN

Sie können Messintentionen jederzeit über die Zettel, die in der Kirche ausliegen, mit 5 € Stipendium im Pfarrbüro oder der Sakristei abgeben. Wenn sie einen Terminwunsch haben, bitte die Zettel möglichst früh abgeben, die Wünsche werden der Reihenfolge nach berücksichtigt. Messintentionen sind Bitten an Gott, wir können nicht nur für Verstorbene, sondern auch andere Anliegen beten, wie den Frieden

MESSFEIER IM LIVESTREAM

https://live.mariaehimmelfahrt.org/
Auf der Internetseite können sie die bisherigen Gottesdienste sehen und auch die künftigen. Wenn sie an ihrem Fernsehe YouTube empfangen können, können sie auch den Youtube-Kanal **dapfarrer** suchen und die Mitschnitte bzw. Livestreams aus der Stadtpfarrkirche verfolgen.

AKTUELLE NEUIGKEITEN DER PFARREI

Wenn sie auf ihrem Handy die APP WhatsAPP installiert haben, können sie auf diesem Weg künftig auch aktuelle Nachrichten und Neuigkeiten aus der Pfarrei erhalten.
Der QR-Code führt sie zur Gruppe
Info Pfarrei Mariä Himmelfahrt
In dieser Gruppe werden vom Pfarrbüro aktuelle Informationen eingestellt, damit sie auf einfachem Weg informiert werden können. In dieser Gruppe sind keine Diskussionen möglich, damit die Informationen übersichtlich bleiben.
Natürlich können sie auch weiterhin per eMail den Pfarrbrief und weitere Nachrichten erhalten. Wenn sie den Pfarrbrief auf digitalem Weg erhalten möchten, senden sie bitte eine eMail an pfarrbrief@mariaehimmerlfahrt.org.
Die Daten werden vertraulich im Pfarrbüro gemäß der kirchlichen Datenschutzverordnung (KDO) verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

EHEMALIGE MINISTRANTEN TREFFEN SICH

Ministrieren ist wie Radlfahren, man verlernt es nicht.
Herzliche Einladung an alle ehemaligen Ministranten. Lasst uns gemeinsam alte Zeiten aufleben – bei einem gemütlichen Grillabend voller Erinnerungen, guter Gespräche und viel Spaß.

WANN? FREITAG, 9. MAI 2025, AB 17.00 UHR
WO? KATH. B-ZENTRUM (EMIL-OTT-STR 6-8)

Für die bessere Planung bitte bei folgender eMail-Adresse anmelden: info@christian-prasch.de
Wir freuen uns auf das Wiedersehen und einen schönen gemeinsamen Abend.

FASTENSUPPE

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen beigetragen haben, besonders an Familie Berzl für die köstliche Suppe, Bäckerei Munz für das Brot und die Brauerei Schneider für die Getränke.
Vergelt's Gott für die Unterstützung für Misereor.
Der Erlös wird an die Fastenaktion Misereor weitergeleitet werden.

FEIER DER ERSTKOMMUNION

Zusammen mit den Familien der Erstkommunionkinder haben wir den Termin für den Festtag auf den 4. Mai festgelegt. Zur Messfeier um 10.30 Uhr sind im Mittelschiff wieder Plätze für die Familien der Erstkommunionkinder reserviert. Die anderen Plätze können wie immer von allen Gläubigen belegt werden. Wir bitten um Berücksichtigung.
Die Feier der Erstkommunion steht unter dem Motto ‚Eingeladen am Tisch des Herrn'. Im Letzten Abendmahl erfahren die Jünger, dass Jesus selbst in Brot und Wein über den Tod hinaus bei ihnen ist. So können wir bis heute Tischgemeinschaft mit Jesus erleben.
In den Tischgruppen und Vorbereitungseinheiten haben sich die Kinder eifrig vorbereitet. Diese Begegnung mit Gott im Sakrament des Altares soll auch für die Kinder eine Stärkung auf dem Lebensweg sein. Die Begegnung mit Christus soll prägend für ihr Leben sein und ihnen zeitlebens Kraft und Zuversicht schenken. Begleiten wir die Kinder und ihre Familien im Gebet.

FIRMUNG | 2. JULI 2025

„Abenteuer Glaube" umschreibt den Weg der Vorbereitung auf die Firmung zwanzig Jugendliche aus der Pfarrei. Sie bereiten sich in Gruppenstunden, gemeinsamen Gottesdiensten und sozialem Engagement vor, um als Christ lebendig Zeugnis für den Glauben geben zu können.
Am 2. Juli werden die Jugendlichen zusammen mit den Jugendlichen aus den Pfarreiengemeinschaften Kelheimwinzer/Kapfelberg und Hl. Kreuz/St. Pius in der Stadtpfarrkirche durch Weihbischof Reinhard Pappenberger mit dem Sakrament der Firmung gestärkt.

KIRCHENMUSIK

Am Wochenende 3. Mai und 4. Mai werden wieder alle Gottesdienste mit neugeistlichem Liedgut gestaltet.
Wir suchen Sängerinnen und Sänger für den Kinderchor. Im Singen können Kinder spielerisch viel lernen und Konzentration sowie Auffassungsgabe vertiefen. Bitte melden sie sich unter kirchenmusiker@mariaehimmelfahrt.org

KARMETTE AM KARFREITAG | 19.00 UHR

Betend in die Dunkelheit der Trauer am Grab des Gekreuzigten, am Tag der enttäuschten Hoffnungen und der Hoffnung wider alle Hoffnung.
In der traditionellen Gebetsform der Kirche nehmen wir alle Trauer und alles Leid der Welt mit ins Gebet. Der 15-armige Karmetten- oder Tenebraeleuchter begleitet das Gebet. Kerze um Kerze wird gelöscht, nur die eine Kerze, die für Christus steht, leuchtet weiter. Die anderen Kerzen stehen für die elf verbliebenen Jünger und die drei Marien (Mutter Jesu, Maria von Magdala und Maria Salome), die das leere Grab entdeckten.
In diesem Jahr werden wir die Karmette am Abend des Karfreitag beten und singen und so den Tag geistlich beschließen.
Die Psalmen sowie die Trauergesänge und Klagelieder des Jeremia werden musikalisch von Roman Puck-Biersack und den Gläubigen ohne Instrumente intoniert.

WIR GEDENKEN DER VERSTORBENEN

Wir gedenken in der Messfeier am 07. Mai der Verstorbenen im Mai der letzten zehn Jahre:
Elisabeth Aunkofer, André Höfer, Gertraud Tralmer, Maria Sinzenhauser, August Martin Gebhardt, Andreas Aman, Georg Wagner, Erna Schmid, Georg Carus, Rudolf Melbig, Franz Gaßner, Pauline Meier, Johann Haselbeck, Magdalena Stadler, Anneliese Mitterer, Friedrich Dirscherl, Bernhard Söllner, Brigitte Brandl, Alois Bachhuber, Angelika Grünbeck, Gertrud Schach, Helena Franzke, Anneliese Rott, Barbara Porschert, Maria Scheibal, Helga Steiner

KLEINE AUSZEIT IM ALLTAG

Sich überraschen lassen, wie biblische Erzählungen aktuelle Themen aufgreifen.
Herzliche Einladung zum
Bibelgespräch am Vormittag
AM 25. APRIL 2025
UM 10 UHR im Begegnungszentrum.
Auf lebendigen Austausch freut sich
Monika Glashauser

GESPRÄCHSREIHE GLAUBE IM GESPRÄCH

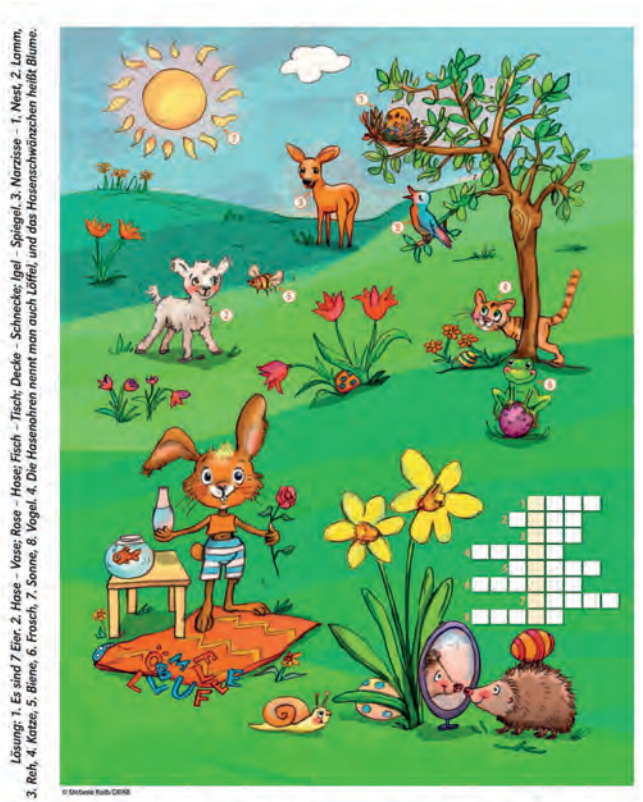
OSTERKERZENVERKAUF

Das Bastelteam hat wieder fleißig gearbeitet und verschiedene schöne Osterkerzen gebastelt, die am Palmsonntag (mit Vorabendmesse) für 5 € verkauft werden. Sollten noch Kerzen übrig sein, werden sie ab Karfreitag zum Kauf angeboten.
Der Erlös des Kerzenverkaufs ist für Aufgaben der Pfarrei.

PALMSONNTAGSKOLLEKTE

Die christlichen Kirchen im Heiligen Land sind an der Seite der Menschen. Durch zahlreiche Projekte und Einrichtungen laden sie ein, friedlich miteinander zu Leben im Land des Herrn.
Durch ihre Spende ermöglichen sie dem Deutschen Verein vom Heiligen Lande und dem Kommissariat des Heiligen Landes der Franziskaner die Fortsetzung ihrer Arbeit.

Kinderseite



Lösung: 1. Es sind 7 Eier. 2. Hose – Vase; Rose – Hose; Fisch – Tisch; Decke – Schnecke; Igel – Spiegel. 3. Narzisse – 1. Nest, 2. Lamm, 3. Reh, 4. Katze, 5. Biene, 6. Frosch, 7. Sonne, 8. Vogel. 4. Die Hasenohren nennt man auch Löffel, und das Hasenschwänzchen heißt Blume.

Osterwiese: 1. Wie viele Eier haben wir versteckt? 2. Im unteren Teil der Wiese sind Tiere und Dinge abgebildet, die sich reimen. Finde die fünf Reimpaare? 3. Die große, gelbe Blume heißt Osterglocke. Löse das Kreuzworträtsel, und du erfährst, wie sie noch genannt wird. 4. Bringe die Buchstaben auf der Decke in die richtige Reihenfolge. Die roten Buchstaben verraten dir, wie man die Hasenohren noch nennt, und die blauen Buchstaben, wie das Hasenschwänzchen heißt.

Deike

„Was heißt Aufersteh-en?", fragte der kleine Max seine Mutter. „Ist das wie das Aufstehen vor dem Kindergarten?" Da musste die Mutter schmunzeln und sagte: „Naja, ein bisschen vielleicht. Es geht auch darum, dass jemand aufsteht, nämlich Jesus. Nachdem er gestorben ist und begraben wurde, ist er am Ostermorgen auferstanden." – „Dann war er wieder bei seinen Freunden, das ist sicher herrlich gewesen, ich freue mich auch immer, wenn nach den Ferien meine Freunde wieder da sind." Antwortet Max. „Aber das ist noch ein wenig anders," ergänzt die Mutter, „weil die Freunde Jesu gespürt haben, dass er lebt und ihnen nahe ist, aber eben nicht wie vorher. Er hat nicht mehr mit ihnen gegessen und getrunken und ist auch nicht mehr durch das Land gezogen. Sie haben gespürt, dass sie jetzt selbst die Wunder vollbringen sollen und den Menschen von Gottes Liebe erzählen sollen. Dabei dürfen sie spüren, dass Jesus in ihnen ist und ihnen ganz nahe ist." „Hm, ich glaube Opa war auch einer von den Freunden Jesu, er erzählt auch so schön von ihm und da spüre ich immer, dass es mir gut geht.", sprach Max halblaut nach und freute sich, dass er spürte, was Ostern für ihn bedeutet.

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTE

Die Jahresrechnung für die Kindertagesstätte ist von der Kirchenverwaltung beschlossen worden. Sie schloss leider im Jahr 2024 mit einem Verlust ab. Die Lohnerhöhungen wurden leider in den kindbezogenen Förderungen nicht entsprechend eingerechnet. Natürlich müssen hochqualifizierte Mitarbeiter auch adäquat bezahlt werden. Wir sind froh, dass das Team der KiTa so gut zum Wohle der Kinder zusammenarbeitet und so einen Raum für die Kinder bietet, in dem sie sich wohl fühlen und wachsen können. Mit ihrem Beitrag zur Kirchensteuer unterstützen sie auch die Arbeit in unserer KiTa.

Der Elternbeirat ist engagiert bei der Arbeit, nicht nur die beiden Kinderkleiderbasare im Begegnungszentrum (jeweils am Markttag im Frühjahr und Herbst) sind ein großes Zeichen des Engagements. Von den Erlösen werden Zusatzaktionen für die Kinder verwirklicht, die im regulären Ablauf nicht vorgesehen sind.

Auch das Zusatzangebot „Singen im Kindergarten" mit unserem Kirchenmusiker Roman Puck-Biersack ist für die Kinder ein Höhepunkt in der Woche. Sie werden spielerisch für das Singen begeistert, dadurch werden unter anderem Konzentration, sprachlicher Ausdruck und die Lungenfunktion gefördert, ein wertvoller Beitrag zur gesunden Entwicklung der Kinder.

Auch wenn das Gebäude noch nicht alt ist, mussten wir auch in diesem Jahr bereits die Brandmeldeanlage ertüchtigen und es stehen weitere Verbesserungen am Gebäude im Raum, damit der Kindergarten ein schöner und sicherer Ort für die Kinder und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleibt.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein ganz herzliches Vergelt's Gott für das Engagement zum Wohl der Kinder, dem pädagogischen Personal wie auch der Verwaltung und den Reinigungskräften. Schön, dass alle so gut miteinander arbeiten und sich gegenseitig unterstützen. Ein sogenannter Softskill, der für die Einrichtung spricht.

Die Planungen für das Kindergartenjahr 2025-26 sind in vollem Gange, in diesen Wochen werden die Plätze für Kinderkrippe und Kindergarten vergeben.

KDFB | FRAUENBUND

Der KDFB-Zweigverein Kelheim-Mariä Himmelfahrt wünscht allen Pfarreiangehörigen gesegnete Ostertage.

Am 8. Mai findet unsere traditionelle Maiandacht an der Hölzlkapelle statt, Beginn 18.00 Uhr, musikalisch umrahmt von der Gruppe "Gspielt und gsunga". Auch hierzu herzliche Einladung. Anschließend Muttertagsfeier mit Ehrungen für langjährige Frauenbundfrauen im Begegnungszentrum.

Mit freundlichen Grüßen
KDFB Kelheim-Mariä Himmelfahrt
Führungsteam

Palmsträußchen

Am Palmsonntagswochenende, 12. und 13. April, können sie noch die Palmsträußchen samstags am Viktualienmarkt und nach den Gottesdiensten für 2,50 € erwerben. Der Erlös wird wohltätigen Zwecken zugeführt.

GEMEINSCHAFT ST. GEORG

Die Gemeinschaft St. Georg wünscht allen Mitgliederinnen und Mitgliedern ein frohes und gesegnetes Osterfest. Wir freuen uns, dass wir vor einigen Tagen drei neue Mitglieder gewinnen konnten und hoffen, dass sie sich in unserer Gemeinschaft wohl fühlen.

Auch heuer hielten wir die alte Tradition der großen Palmbuschen mit zwei Buschen wieder aufrecht. Die GSG dankt der Familie Pletl für die Bereitstellung der Birken und dass wir diese in ihrer Scheune, nahe beim Stadtplatz und der Kirche, wieder schmücken durften. Ebenso dankt die GSG den Trägern, die die Buschen zur Mariensäule und anschließend bei der Palm-Prozession in die Kirche brachten.

Hingewiesen sei noch auf unsere nächste Veranstaltung: Am 27. April (Weißer Sonntag) treffen wir uns um14 Uhr an der Abzweigung der Straße nach Rothenbügl von der Hauptstraße nach Painten zum Emmaus-Gang: Zur kurzen Wanderung nach Rothenbügl und zur Einkehr im Gasthaus "Alte Glashütte", bei schönem Wetter im Biergarten.

KOLPING | KOLPINGSFAMILIE KELHEIM

„ Das Glück der Menschen liegt nicht in Geld und Gut,
sondern es liegt in einem Herzen,
das eine wahre Liebe und Zufriedenheit hat.“Adolph Kolping

Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde,
im Sinne von Adolph Kolping wünschen wir Ihnen, frohe Ostern und Zufriedenheit im Kreis Ihrer Familien und Freunde.
In der Zeit vor der Karwoche laden wir Sie ein, zum Kreuzweg an einem Frühlingsabend, am Freitag, 11. April 2025 um 17.30 Uhr am Kalvarienberg (Treffpunkt am hinteren Parkplatz des Krankenhauses) und zu den Betstunden im Kerzenlicht am Gründonnerstag, 17. April 2025 nach der Abendmesse (Treffpunkt vor der Pfarrkirche).
Mit den Gebetsangeboten wollen wir uns auf die Feiertage einstimmen. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder ganz herzlich eingeladen. Hinweise zu unseren weiteren Veranstaltungen finden Sie im Sommerprogramm, das im Schaukasten neben der hinteren Kirchentür ausgehängt ist. Die Veranstaltungshinweise finden Sie im jeweiligen Pfarrbrief, in den Verkündigungen nach der hl. Messe und in der Tageszeitung.
Ihre Kolpingfamilie Kelheim. Für die Vorstandschaft, Elisabeth Eberl

Gründonnerstag, 17. April 2025
Betstunde in der Stadtpfarrkirche nach der Abendmesse

Montag, 21. April 2025
Treffen wir uns zum traditionellen Emmausgang nach Lohstadt zum Gasthof Perzl; Abmarsch um 10.30 Uhr an der Schleuse in Poikam

ALTKLEIDERSAMMLUNG DER KOLPINGFAMILIE

Am Samstag, 10. Mai 2025, findet ab 8.00 Uhr die Altkleidersammlung der Kolpingfamilie im Stadtgebiet Kelheim statt. An der Sammelstelle am Volksfestplatz kann zusätzlich von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Material an einem mit Kolpingschildern gekennzeichneten Fahrzeug abgegeben werden. In der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, in den Kirchen in Affecking, in der Bauersiedlung sowie in der Kirche in Ihrlerstein können Sammelsäcke abgeholt werden, ebenso bei der Fa. Eisenwaren Eberl in der Altmühlstraße. Wir bitten das Sammelgut in Ihrlerstein bis 8.00 Uhr am Glockenturm bei der Kirche abzulegen.

ZWERGERLGOTTESDIENSTE

Die Zwergerlgottesdienste werden einmal im Monat gefeiert.

Die kindgerechten Gottesdienste dauern 20-30 Minuten und sind liebevoll vom Zwergerlteam vorbereitet. Wir treffen uns üblicherweise in der Stadtpfarrkirche vor dem Altar.

Herzliche Einladung an Kinder, Eltern und Großeltern. Die nächsten Zwergerlgottesdienste sind am 18. Mai
29. Juni und
20. Juli
um 11.30 Uhr.

ELTERN-KIND-GRUPPEN

Derzeit sind am Montag zwei und am Dienstag eine Eltern-Kind-Gruppe unter der Leitung von Frau Dr. Teresa Schlappa bzw. Frau Jessica Stecklein im Begegnungszentrum.
Gerne stellt die Kirchenverwaltung die Räume bereit, damit junge Familien gegenseitig gestärkt werden und sich unterstützen können.

Informationen jederzeit im Pfarrbüro oder über die KEB im Landkreis Kelheim:
https://ekg.mariaehimmelfahrt.org

KIRCHENMUSIK IN DER KARWOCHE UND OSTERN 2025

„Haec dies quam fecit Dominus: exultemus et laetemur in ea."
„Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat:
lasst uns frohlocken und seiner uns freuen."
(GT: Graduale aus der Messe Am Tag vom HF DER AUFERSTEHUNG DES HERRN)

Liebe Pfarrgemeinde,
am Ostersonntag, den 20. 4. 2025 um 10.00 Uhr, gestaltet unser Kirchenchor den Gottesdienst zum HF DER AUFERSTEHUNG DES HERRN mit der 16-stg. „Missa Sancti Henrici" in C-Dur von H. I. Fr. Biber (1644-1704) für 5 Solisten voci concertanti, 5-stg. Chor voci ripieni, 2 Trompeten, 3 Posaunen, Pauken, 5 Streicher und Basso Continuo und dem „Halleluja!" in D-Dur von G. Fr. Händel (1685-1756) aus dem Oratorium „Der Messias" für 4-stg. Chor und Orchester.
Im Jahre 1684 wurde Biber die Gesamtleitung der Hofmusik und der Dommusik in Salzburg als Kapellmeister übertragen und er komponierte zahlreiche geistliche Werke von mittlerer und großer Besetzung für unterschiedliche gottesdienstliche Formen: 2 Requiem, 1 Vesperae und 4 große Messen, darunter auch die „Missa Sancti Henrici".
Sie entstand als Geschenk anlässlich der Aufnahme seiner zweitältesten Tochter Anna Magdalena in das adelige Benediktinerinnenstift Nonnberg in Salzburg und Biber führte die Messe dort im Gottesdienst zu ihrer Einkleidung am 15.7.1696 am Fest des Hl. Kaisers Heinrich II. mit seiner Hofmusik auf.
Charakteristisch für Bibers Kirchenmusik ist ein ausgeprägtes Wort-Ton-Verhältnis im Sinne der Figurenlehre der „musica poetica" und wird vom liturgischen Text her bestimmt. Eine Eigenheit in seiner Kompositionstechnik ist das Zusammenführen von zwei unterschiedlichen Themen im kontrapunktischen Prinzip des Kanons oder der Doppelfuge: erst sukzessiv, dann simultan, wobei jedes Thema seinen eigenen Text behält. Im gekonnten Wechsel von „stile antico" und „stile moderno", im Kontrast zwischen Solo und Tutti und in der doppel- und mehrchörigen Musizierpraxis nach venezianischem Vorbild steigert Biber den Affekt (die Bilder des Textes umzusetzen und hervorzuheben) in seinen geistlichen Kompositionen zu einem „opus perfectum" nach barocker Vorstellung.
Der Schlusschor „Halleluja!" des 2. Teiles des Messias ist eine Vision einer Himmelsglorie: der Himmel öffnet sich, Scharen von Engeln erwarten den Messias, Cherubim und Seraphim stehen zum Empfang und Jesus fährt in seiner Auferstehung schnell (in 21 Takten) über Kreuz und Leiden heim zum Vater in den

Himmel. Dort angekommen (ab Takt 22 bis zum Ende) herrscht größte Freude und es wird gefeiert.
Ich hoffe, die Messe wird uns gut gelingen. Können so den Gottesdienst feierlich zur Ehre Gottes und Freude der Menschen erheben, können Frohlocken und Seiner uns freuen!

Frohe und erhebende Ostern wünscht Ihnen Ihr KM Roman Puck-Biersack

Kontakt: kirchenmusiker@mariaehimmelfahrt.org
Internet: https://kirchenmusik.mariaehimmelfahrt.org

KIRCHENMUSIK IN DER HEILIGEN WOCHE | KARWOCHE

Sonntag, 13. April
9.00 Uhr Gottesdienst am PALMSONNTAG
mit Palmweihe am Ludwigsplatz und Prozession
Die Feier des Einzugs Christi in Jerusalem
Gestaltet von den Erstkommunionkinder mit NGL
und wir singen Lieder zum Palmsonntag aus dem Gotteslob.

Donnerstag, 17. April
19.00 Uhr Gottesdienst am GRÜNDONNERSTAG |
Messe vom Letzten Abendmahl
Gestaltet von der Choralschola mit 1-stg. deutschen Chorgesang
und wir singen eucharistische Lieder aus dem Gotteslob
begleitet von der Orgel bis zum Gloria, dann weiter a capella.

Freitag, 18. April

10.00 Uhr	Kinderkreuzweg am KARFREITAG Gestaltet mit NGL a capella
15.00 Uhr	Gottesdienst am KARFREITAG Die Feier vom Leiden und Sterben Christi Gestaltet vom Kirchenchor zur Kreuzverehrung mit dem 6-stg. Kanon „Per crucem" von J. Berthier (1923-1994) und wir singen Passionslieder aus dem Gotteslob
19.00 Uhr	Trauermette am KARFREITAG Wir beweinen den Tod Christi mit Psalmen und Liedern

KIRCHENMUSIK AN OSTERN | AUFERSTEHUNG DES HERRN

Samstag, 19. April
20.30 Uhr Gottesdienst am HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
DIE FEIER DER OSTERNACHT
wir singen aus dem Gotteslob ab dem Gloria wieder begleitet von der Orgel.

Sonntag, 20. April
10.00 Uhr Gottesdienst am HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
Gestaltet vom Kirchenchor mit Solisten und Orchester
mit der „Missa Sancti Henrici" in C-Dur von H. I. Fr. Biber (1644-1704) und dem „Halleluja!" in D-Dur von G. Fr. Händel (1685-1756) aus „Der Messias" (1741) und wir singen Osterlieder aus dem Gotteslob.

Montag, 21. April
9.00 & 10.30 Uhr Gottesdienste am OSTERMONTAG
Wir singen aus dem Gotteslob
11.30 Uhr Zwergerlgottesdienst: Wir singen Kinderlieder.

FEIER DER EHEJUBILARE 2025

Ehepaare, die in diesem Jahr auf 25, 40, 50, 55, 60 und mehr gemeinsame Jahre zurückblicken sind am 22. oder 29. Juni in den Dom nach Regensburg eingeladen.
Anmeldung bis 14. April im Pfarrbüro
oder unter
ehejubilare@bistum-regensburg.de

Bereits am Sonntag, 18. Mai, feiern wir um 9.00 Uhr die Messfeier für die Ehejubilare der Pfarrei in der Stadtpfarrkirche mit anschließendem Weißwurstfrühstück im Begegnungszentrum Mariä Himmelfahrt. Für die genaue Planung bitten wir um Rückmeldung im Pfarrbüro (pfarrei@mariaehimmelfahrt.org).

ÜBERSICHT FAMILIENPASTORAL

Eine neue Homepage für Familienpastoral bündelt die Angebote für Familien aus dem Seelsorgeamt, den verschiedenen Fachstellen und der kirchlichen Verbände im ganzen Bistum Regensburg:

https://www.rund-um-Beziehungen.de/